

Tagesordnung 2 Punkt 26 der öffentlichen Sitzung am 02.05.2007

Vorlage Nr. 07-V-66-0210

**Radweg Kastel-Biebrich,
Neubau im Bereich An der Helling in Kastel**

Beschluss Nr. 0138

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Dem Plan zum Neubau des Geh- und Radweges entlang des Rheinufers im Bereich „An der Helling“ in Mainz-Kastel wird zugestimmt.
2. Dem Neubau des 1. Bauabschnittes des Geh- und Radweges zwischen Grünanlage Eleonorenstraße und der öffentlichen Straße „An der Helling“ wird zugestimmt.
3. Die Kostenschätzungen vom Juli 2006, abschließend mit 128.000,- €, wird genehmigt.
4. Die erforderlichen Mittel für den 1. Bauabschnitt sind im Haushaltsplan 2007 bei VSt. 7.6300.950000.4.115 (IM-Projekt I.00205) „Radwegbauprogramm für AKK 2006/2007“ in Höhe von 100.000,- € veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt mit 50.000,- € aus Zuschüssen des Bundes und 50.000,- € aus dem Garagenfonds.

Für Verwaltungskosten des RP Darmstadt wurden bereits 1.854,- € in 2006 apl. bewilligt.

Die darüber hinaus erforderlichen Mittel in Höhe von 26.146,- € werden üpl. in 2007 bei VSt 7.6300.950000.4.115 (IM-Projekt I.00205) „Radwegeprogramm für AKK 2006/2007“ bereitgestellt und genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Sonderrücklage Garagenfonds (ehemalige VSt: 7.9100.311800.5.090)

5. Der Magistrat (Dezernat IV - Tiefbauamt -) wird mit der Abwicklung und Durchführung der Maßnahme beauftragt.
6. Der Magistrat (Dezernat VIII - Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten - und Dezernat IV - Tiefbauamt -) wird beauftragt einen Kontrakt zu schließen, der die Übertragung der Unterhaltung des Radweges im Zuge der öffentlichen Grünfläche regelt.
Wie die haushaltstechnische Abwicklung erfolgt, ist in den nächsten Haushaltsplanberatungen zu klären.
7. Der Magistrat (Dezernat IV/66) wird beauftragt, beim Hess. Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Zuschüsse nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zu beantragen. Es wird mit einer Zuwendung in Höhe von 40 % der Gesamtinvestition gerechnet.
8. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch Dezernat III/20.

(antragsgemäß Magistrat 24.04.2007 BP 0387 Ziffer I)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .05.2007

Horschler
Vorsitzender